

Medienmitteilung vom 27. Januar 2025

Mountainbike-Unfall kurz vor dem ersten Dreh

Seit 100 Tagen prägt Martin Diener den FENSTER ZUM SONNTAG-Talk. Mit viel Neugier und seiner Fähigkeit, flexibel auf Situationen zu reagieren, bereichert er das Format. Die ersten Wochen waren geprägt von intensiven Begegnungen und unerwarteten Herausforderungen.

Ein Start mit Hindernissen und Überraschungen

Nur wenige Tage vor dem Dreh seiner ersten Sendung hatte Martin Diener einen Unfall mit dem Mountainbike. Trotz geschwollenem Auge und Verletzungen im Gesicht meisterte er den Dreh.

„Dank der Visagistin war vor der Kamera nichts zu sehen. Aber es war ein abenteuerlicher Start, der mich gleich gefordert hat“, erinnert sich Diener.

Von Beginn an zeigte Diener, dass er Herausforderungen mit Offenheit und Kreativität begegnet. „Neue Herausforderungen motivieren mich – sei es ein spontanes Thema oder eine unerwartete Situation beim Dreh“, sagt er.

Bewegende Geschichten und inspirierende Begegnungen

Die Gäste des FENSTER ZUM SONNTAG-Talks teilen persönliche Geschichten, die berühren und inspirieren. So erzählte kürzlich die reformierte Pfarrerin Stefanie Porš aus Rüti ZH von ihrem langen Kampf gegen die Magersucht und ihrer Überzeugung, dass ihr Glaube sie gerettet hat. Martin Diener betont: „Solche Geschichten zeigen, dass der Glaube oft genau dann Hoffnung schenkt, wenn alles andere zu zerbrechen scheint.“

Die Weiterentwicklung des Formats bringt die Zuschauer dabei noch näher an die Menschen heran: Neben den Gesprächen stehen vermehrt auch Reportage-Elemente im Fokus. „Wir gehen mit der Kamera auf Entdeckungsreise, fangen überraschende Momente ein und tauchen direkt in die Erlebnisse der Menschen ein“, erklärt Rouven Waser, Leiter TV bei ERF Medien.

«Das Gespräch bleibt der Kern»

In den kommenden Sendungen gibt es weitere Einblicke in aussergewöhnliche Lebensgeschichten. Der ehemalige «Powermensch» Reto Kaltbrunner wird über seinen Umgang mit dem Fatigue-Syndrom berichten. „Von einem Tag auf den anderen zwang mich die Krankheit, mein Leben komplett neu zu denken“, so Kaltbrunner.

Martin Diener freut sich auf die kommenden Begegnungen: „Das Gespräch bleibt der Kern. Bei keinem anderen Format kommt man so nahe an die Menschen heran – das sind die Momente, die wirklich bewegen.“

Über FENSTER ZUM SONNTAG

Die TV-Reihe FENSTER ZUM SONNTAG wird gemeinsam von der ALPHAVISION und der Partnerorganisation ERF Medien produziert. Das Magazin wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk von ERF Medien verantwortet. Ideelle Trägerin des Projektes ist die STIFTUNG CHRISTLICHES FERNSEHEN.

Berichterstattung

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung in Form eines Berichts, eines Interviews oder einer Kurzmeldung. **Für weitere Informationen und Anfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Martin Diener: martin.diener@erf.ch / 079 418 60 26

Rouven Waser, Leiter TV: rouven.waser@erf.ch / 044 953 35 35 / 044 953 35 51

Bildmaterial

Ein Bild von Martin Diener steht unter www.erf-medien.ch/services/downloads/ zum Download bereit. **Quellenangabe:** © ERF Medien

Weitere Bilder senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Medienkontakt

Mathias Fontana

Leiter Marketing / Fundraising

mathias.fontana@erf.ch

044 953 35 35 / 044 953 35 71

ERF Medien

Witzbergstrasse 23

8330 Pfäffikon ZH

www.erf-medien.ch

Über ERF Medien

ERF Medien umfassen in der Schweiz die grösste Fachredaktion im Bereich Glaube und Gesellschaft. Als internationales Medienunternehmen produzieren sie TV-, Radio- und Printbeiträge für das In- und Ausland zu Themen rund um den christlichen Glauben. ERF Medien betreiben Radio Life Channel, produzieren die TV-Sendung FENSTER ZUM SONNTAG-Talk für SRF 1, SRF zwei und SRF info und publizieren das ERF Medien Magazin. Zusammen mit ERF Medien Deutschland verbreiten sie Radio ERF Plus und produzieren Fernsehsendungen für Bibel TV.

ERF Medien sind konfessionell und politisch neutral. Der Trägerverein setzt sich zusammen aus Persönlichkeiten von Landes- und Freikirchen, kirchlichen Organisationen und aus der Wirtschaft. Finanziert wird das Medienunternehmen durch Spenden, Legate, Sponsoring und Werbung.

www.erf-medien.ch